|  |
| --- |
| Unterweisungsnachweis |
| Thema: Umform- und Trennmaschinen |
| Firma |  |
| Abteilung |  |
| Vorgesetzter |  |
| Mitarbeiter |  |
| Mitarbeiter |  |
| Mitarbeiter |  |
| Mitarbeiter |  |
| Mitarbeiter |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Vorbereitende Arbeiten: | * keine Einrichtmaßnahmen durchführen (z.B. Einrichten von Handschutzmaßnahmen); hierfür ist der Presseneinrichter zuständig
 |
|  | * Werkstückentnahme und Ablage so gestalten, dass diese möglichst bequem erfolgen kann
 |
|  |  |
| Persönliche Schutzausrüstung:  | * Gehörschutz benutzen
* Sicherheitsschuhe tragen
* beim Umgang mit scharfkantigen Teilen Schutzhandschuhe tragen
* bei Umgang mit verölten Teilen Hautschutz verwenden
 |
|  |  |
| **Auswahl geeigneter Handschutzmaßnahmen an Pressen durch den Einrichter:** | * Lichtvorhangsteuerung zur automatischen Hubauslösung bei gleichförmigem Arbeitstakt
 |
|  | * Verwendung einer Lichtvorhangabsicherung zur Verhinderung der Hubauslösung bei Unterbrechen des Lichtstrahls
 |
|  | * Verhindern des Erreichens von Quetschstellen durch feste Verkleidungen
 |
|  | * Zweihandschaltung: Ortsbindung der Hände bei Hubauslösung außerhalb des Gefahrenbereichs
 |
|  |  |
| **Auswahl geeigneter Handschutzmaßnahmen an Gesenkbiegepressen durch den Einrichter:** | * Fußauslösung ⇒ nur zulässig, wenn die freie Hubhöhe maximal 8 mm ist
 |
| * Zweihandschaltung ⇒ Ortsbindung der Hände bei Hubauslösung außerhalb des Gefahrenbereichs
 |
| * Kombinationsschaltung aus Zweihand- und Fußauslösung ⇒ Handschutz siehe zuvor
 |
| * Verringerung der Schließgeschwindigkeit ⇒ hierbei bleibt genügend Zeit, die Hände aus dem Gefahrenbereich zu entfernen
 |
|  |  |
| Schwenkbiegemaschine: | * nicht im Schwenkbereich der Maschine aufhalten
 |
|  | * Quetschgefahr der Finger beim Zusammenfahren der Werkzeuge
 |
|  |  |
| Tafelschere: | * Handschutz auf eine freie Höhe von maximal 8 mm einstellen, dadurch wird verhindert, dass Finger durch Niederhalter gequetscht oder abgeschnitten werden
 |
|  | * darauf achten, dass sich die Hände nicht zwischen Blech und Auflagetisch befinden (Quetschgefahr)
 |
|  | * auf keinen Fall die Schere von der Rückseite her bedienen (Schnittgefahr durch ungeschützte Messerbalken)
 |
|  |  |
| Walzenbiegemaschinen: | * Arbeiten nur ohne Handschuhe (Handschuhe samt Finger können in den Walzenspalt eingezogen werden)
 |
|  |  |
| Verhalten bei Störungen: | * Störungen nicht selbst beheben, Vorgesetzten informieren
 |
|  |  |
| Arbeitsende: | * Maschine ausschalten und gegen unbefugtes Benutzen sichern
 |

Datum: .................................................... ..................................................

 Unterschrift des Unterweisenden Unterschrift des Unterwiesenen